

Hamburg. Den mit 300.000 Euro dotierten Großen Preis von Hamburg im Rahmen der Derbytage an der Elbe in Klein Flottbek gewann Gerrit Nieberg, der Sieger des Grand Prix von Aachen im letzten Jahr als Abschluss des CHIO von Deutschland.

Zwölf Paare trafen sich im Longines Grand Prix of Hamburg zum entscheidenden Stechen, darunter sieben aus Deutschland, aber auch Olympiasieger Ben Maher (GBR) und der Weltcup-Sieger von 2022 Martin Fuchs (SUI). Unter den Augen von Bundestrainer Otto Becker schon eine erfreuliche Bilanz. Doch es sollte noch besser werden, denn Gerrit Nieberg (Sendenhorst) und Ben flitzten der Konkurrenz davon, und so fuhr der 29-Jährige in diesem Jahr bereits seinen zweiten Fünf-Sterne-Sieg nach Leipzig ein: „Ben ist einfach super gesprungen heute, ich hatte schon im Umlauf ein gutes Gefühl, so dass ich wusste, ich kann im Stechen etwas riskieren“, sagte Nieberg, „die Atmosphäre und Stimmung hier in Hamburg sind wirklich einzigartig.“

Platz zwei ging an Ben Maher mit der zehnjährigen Dallas Vegas Batilly, die der Goldmedaillengewinner von Tokio erst seit einem halben Jahr im Stall hat. Noch etwas von einer Schulterverletzung angeschlagen, war das Turnier in Klein Flottbek eines der ersten nach einer knapp viermonatigen Pause: „Ich reite seit etwa drei Wochen wieder und bin meinem Team sehr dankbar, dass sie die Pferde so gut in Form gehalten haben. So konnte ich schnell wieder erfolgreich zurückkommen.“

Dritter wurde der Ire Michael Duffy mit Che Fantastica, die bereits vor einigen Jahren mit Philipp Weishaupt hochplatziert im Grand Prix von Hamburg war: „Sie ist eine unglaubliche Springerin, sie kennt Plätze wie diesen hier im Derby-Park. Es ist erst unser zweites gemeinsames Turnier und wir brauchen sicher auch noch ein bisschen Zeit, uns besser kennen zu lernen, aber ich bin schon sehr happy, wie es nun gelaufen ist.“

Ein fantastisches Fünf-Sterne-Debut gelang Sandra Auffarth (Ganderkese), Doppel-Olympiasiegerin der Vielseitigkeit. Mit Quirici H sprang sie auf Platz sieben: „Mit der Nullrunde im Umlauf hätte ich tatsächlich nicht gerechnet“, so Auffarth, „ich weiß, dass mein Pferd alles springen kann und hatte auch das Gefühl, dass er den Parcours mit Leichtigkeit gesprungen ist. Das hat wirklich viel Spaß gemacht!“

[Großer Preis von Hamburg](#)

Gerrit Nieberg - Sieger im Grand Prix von Hamburg

Geschrieben von: offz/ DL

Sonntag, 21. Mai 2023 um 08:56
